

## Was wünschen sich eigentlich Frauen? Zukunft braucht Verantwortung

**Rege Diskussion über das Thema Nachhaltigkeit, Zukunft braucht Verantwortung mit Frauen, die einfordern, aber nicht überfordert sein wollen und sich ihrem Alltag stellen.**

Einen interessanten Diskussionsabend hatten letzten Dienstag in einer gemütlichen Runde im Weyrer Balgsetzerhaus die Weyrer ÖVP Frauen mit der NRAbg. und Landesleiterin der OÖ. Frauen Claudia Durchschlag. Es gab neue Infos über den aktuellen Stand des österreichischen Sparpaketes. Besprochen wurden auch die Themen Nachhaltigkeit, Wertschätzung und Persönlichkeitsentfaltung der Frau, die große Verantwortung tragen muss. Die Landesleiterin zeigte dazu in ihrem Referat verschiedene Möglichkeiten auf. Ein Dauerschwerpunkt ist u.a. die Förderung der Frauen auf dem Arbeitsmarkt, die immer noch benachteiligt sind. Auch Frauen, die nach einer langen Ausbildung einen Wiedereinstieg möchten, sollen im Berufsleben ihre „Frau“ stehen können.

Begrüßt wurde die Nationalrätin von der neuen Vorsitzenden der ÖVP Frauen, Theresia Ahrer, die diese Funktion von der erst kürzlich verstorbenen Wilma Himmelstoß übernommen hat. Ahrer hielt einen Rückblick über die letzten Aktivitäten der Weyrer ÖVP Frauen und freute sich über den Besuch der Nationalrätin, sowie der ÖVP Obfrau Johanna Derfler aus Steyr-Land und deren Stellvertreterin Monika Mayer, der Bezirksbäuerin aus Steyr-Land, Edeltraud Huemer.

Auch der kurz anwesende Vizebürgermeister DI Herbert Matzenberger begrüßte in einer kurzen Ansprache die Damenrunde und meinte, dass starke Damen unschlagbar wären. Er wünschte der Frauenrunde anregende Ergebnisse.

Beim Thema „Nachhaltigkeit“ ging es vorwiegend um den absteigenden Ast in der Frauenschaft, besonders bei der älteren Generation, sowie über die neuesten Informationen aus der Regierung und was die Gesellschaft eigentlich von den Frauen im Beruf und Familie erwartet, deren Probleme am Land noch ausgeprägter zur Wirkung kommen. Die Frau stellt sich selbst zu hohe Anforderungen und ist meist überfordert. Im Beruf sollte das stimmige Umfeld zugleich mit der Familie zufriedenstellend bewerkstelligt werden. Der Einsatz der Frau, die oft bei Nachbarschaftshilfe, Elternverein, Pflege oder sonstige Ehrenämtern Verantwortung übernimmt, beträgt laut statistischen Ehrenamtskalender 440.000 Stunden, dieser wurde erst kürzlich erstellt. Daneben unterwerfen sich oft auch viele Frauen den Schönheitsidealen, nehmen sich alles mehr zu Herzen und hinterfragen oft „Wie sollen wir eigentlich „Frau“ sein?“

„Frau“ sollte auch auf erneuerbare Energie achten, statt Treibstoff – Elektroauto, einheimische Kost statt ausländischer Waren, Müllvermeidung usw. das wünschte sich NRAbg. Claudia Durchschlag von den Weyrer ÖVP Frauen. Ebenso äußerte sie den Wunsch, von zukünftigen Aktivitäten der Weyrer ÖVP Frauen mehr Informationen zu erhalten.

Es wurde ein lang anhaltender Abend mit interessanten Gesprächen in der gemütlichen Stube, der mit einem kulinarischen Imbiss aus bäuerlichen Produkten äußerst zufriedenstellend verliefen. Den Worten werden Taten folgen und die ÖVP Frauen Weyer freuen sich schon auf weitere Treffen.



Foto Mitte: LL Abg.z.NR Claudia Durchschlag, Bezirksleiterin GPO Johanna Derfler und Theresia Ahrer (2 von links.) mit den OÖVP Frauen



Abg.z.NR Landesleiterin Claudia Durchschlag mit der OÖVP Frauen Stofftasche